



Liebe Eltern,

in unseren bisherigen Elterninformationsbriefen haben Sie wichtige Informationen rund um das Thema Berufswahl erhalten. Wenn Ihr Kind sich nun für einen Beruf entschieden hat, folgen jetzt Bewerbungen und Vorstellungsgespräche. Im Internet finden Sie zahlreiche Hinweise, was alles zu einer Bewerbung gehört und wie diese entsprechend gestaltet werden sollte. Einige dieser Internetseiten haben wir am Ende dieses Briefes aufgeführt. Unterstützung beim Schreiben von Bewerbungen findet Ihr Kind auch in der Schule. Im Folgenden möchten wir uns darauf konzentrieren, wie Ihr Kind sich auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten kann und wie Sie es dabei unterstützen können.

„Bewerbungstipps“ – so können Sie Ihr Kind unterstützen!

Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch

Wird Ihr Kind zum Vorstellungsgespräch eingeladen, so hat es mit seiner Bewerbung schon eine wichtige Hürde genommen und einen guten Eindruck beim potenziellen Arbeitgeber hinterlassen. Im Vorstellungsgespräch selbst, möchte sich Arbeitgeber oder Arbeitgeberin einen persönlichen Eindruck von Ihrem Kind machen und durch konkrete Fragen feststellen, ob er oder sie das Anforderungsprofil erfüllt und die erforderlichen Voraussetzungen für die angestrebte Ausbildung mitbringt.

Wie kann Ihr Kind sich auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten?

Hier einige wichtige Tipps in Kürze:

Termin: Besonders wichtig ist, dass Ihr Kind pünktlich zum vereinbarten Vorstellungstermin erscheint und nur im Notfall um einen anderen Termin bittet.

Recherche: Interesse zeigt Ihr Kind, wenn es sich vorher umfassend über das Unternehmen informiert. So kann es seine Vorstellungen im Gespräch klarer benennen und sicherer auftreten.

Gesprächsvorbereitung: Warum hat Ihr Kind diesen Beruf gewählt und weshalb ist gerade dieser Ausbildungsplatz geeignet? Wo könnte in der Bewerbung nachgehakt werden? Gut vorbereitet ist Ihr Kind, wenn Sie mögliche Fragen und Gesprächssituationen gemeinsam vorab durchspielen.

Kleidung: Welche Kleidung ist für den ausgewählten Betrieb angemessen? Unterstützen Sie Ihr Kind auch hier und beraten Sie es bei der Kleiderwahl. Grundregel ist: flecken- und fransenfreie Kleidung in gutem Zustand und in passender Größe, kein Piercing im Gesicht, saubere Schuhe.

Pünktlichkeit: Verspätungen durch den öffentlichen Verkehr oder Staus sollten immer mit bedacht werden. Achten Sie auf die Zeiten, so dass Ihr Kind pünktlich ist, d.h., aber auch nicht viel zu früh!

Begrüßung: Fester Händedruck, eine aufrechte Körperhaltung und ein freundliches Lächeln hinterlassen einen positiven Eindruck. Ihr Kind sollte sich mit vollständigem Namen vorstellen und ein (alkoholfreies) Getränk aus Höflichkeit gern annehmen.

Körpersprache: Interesse und Aufmerksamkeit signalisiert Ihr Kind, wenn es den Gesprächspartner mit offenem und geradem Blick anschaut. Die Füße sollten auf dem Boden bleiben, die Hände können in den Schoß oder auf den Tisch gelegt werden.

Gespräch: Ihr Kind sollte aktiv zuhören und den Gesprächspartner nicht unterbrechen. Durch eigene Fragen, kann es sein Interesse zum Ausdruck bringen. Die Fragen sollten überlegt und ruhig formuliert werden. Wichtiger als nur zu beeindrucken ist es, ein realistisches Bild abzugeben.



Üben Sie mit Ihrem Kind Bewerbungsgespräche, z. B. durch ein „Rollenspiel“. Dies können Sie gemeinsam zu Hause durchführen, ebenso würde sich die Schule Ihres Kindes dafür anbieten. Deshalb möchten wir Sie an dieser Stelle explizit auf Ihren Anspruch aufmerksam machen, auch als Eltern am schulischen Leben Ihres Kindes mitzuwirken. So können Sie mit Lehrer/-innen oder Elternvertreter/-innen in Kontakt treten, sich über bestehende berufsorientierende Maßnahmen erkundigen oder mit zur Einführung solcher beitragen. Möglich wären z. B. Projekttag/-wochen (mit Themen wie berufliche

Orientierung und Zielfindung, Assessment-Center, Existenzgründung oder Bewerbungstraining), die Gründung und Führung von Schülerfirmen oder die Teilnahme an Wettbewerben mit berufsorientierenden Inhalten (wie z. B. Jugend forscht).¹ Zudem haben Sie die Möglichkeit durch den an Schulen angebotenen Berufswahlpass, die Berufsfindung Ihres Kindes zu begleiten. Der Berufswahlpass ist ein Instrument, das Schüler/-innen hilft, alle für die Berufswahlentscheidung wichtigen Informationen über sich selbst zu strukturieren und abzulegen.

¹ Inhaltliche Entlehnung aus der „Vereinbarung zwischen dem Land Berlin und der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit über die Zusammenarbeit von Schule und Berufs-

beratung im Land Berlin“ vom 2. Juli 2009, veröffentlicht im Amtsblatt für Berlin, Herausgeber: Landesverwaltungsamt Berlin, 59. Jahrgang, Nr. 40, ausgegeben zu Berlin am 28. August 2009

Von der Stellensuche bis zum Vorstellungsgespräch – die Schritte im Einzelnen!

Für Schüler/-innen und Eltern

Für Eltern zur Unterstützung ihrer Kinder – von der Stellensuche und Bewerbung bis hin zum Vorstellungsgespräch, zum Umgang mit Absagen und dem Finden von Alternativen:

www.planet-beruf.de >> **Eltern >> Stellensuche & Bewerbung**

Tipps und Informationen zu einzelnen Bewerbungsschritten findet Ihr Kind auch hier:

www.planet-beruf.de >> **Schüler >> Bewerben >> Bewerbungstraining**

Hier erhalten Sie nähere Informationen zum Berufswahlpass in Berlin:

www.psw-berlin.de >> **Berufswahlpass**

Für Studieninteressierte

Nähere Informationen zu den unterschiedlichen Bewerbungsverfahren findet Ihr Kind unter:

www.studis-online.de/StudInfo/bewerbung.php

Wo werden welche Studiengänge angeboten? Einen Überblick bietet:

www.hochschulkompass.de/studium

Für Ausbildungsinteressierte

Hier kann Ihr Kind gezielt nach Ausbildungsangeboten im Internet suchen:

www.ihk-lehrstellenboerse.de

www.hwk-berlin.de >> **Bildung >>**

Ausbildung >> Lehrstellenbörse

www.arbeitsagentur.de >> **JOBBÖRSE**

Jetzt haben Sie von uns viele Informationen bekommen, mit denen Sie die Berufswahl Ihres Kindes unterstützen können. Schauen Sie sich auch die weiterführenden Informationen und Internetangebote an, die Sie zu jedem Thema erhalten haben. Diese reichen oft auch über die von uns gewählten Themenbereiche hinaus. Am besten werden Sie Ihr Kind unterstützen können, wenn Sie auch die Angebote für Eltern nutzen und gemeinsam eine oder mehrere der aufgeführten Beratungsstellen aufsuchen.

Wir hoffen, Ihnen mit unseren Elterninformationsbriefen nützliche Anregungen gegeben zu haben. Ihrem Kind wünschen wir auf dem Weg zum Beruf viel Erfolg!

www.schule-beruf-zukunft.de

Migrantenorganisationen

Auskunft über die Elterninformationsbriefe erhalten Sie bei den folgenden Migrantorganisationen in der jeweiligen Muttersprache:

Arabische Eltern-Union e.V.
Urbanstraße 44
10967 Berlin
Tel.: 030 61625073

Deutsch-Arabische unabhängige Gemeinde e.V.
Wipperstraße 14
12055 Berlin
Tel.: 030 56825972

Türkisch-Deutsches Zentrum e.V.
Karl-Marx-Straße 44
12043 Berlin-Neukölln
Tel.: 030 69807070

Türkischer Elternverein in Berlin-Brandenburg e.V.
Oranienstraße 34
10999 Berlin
Tel.: 030 6143299

Polnischer Schulverein „OŚWIATA“ in Berlin e.V.
Lichtenrader Straße 42
12049 Berlin
Tel.: 030 62708745

Herausgeber

KES-Verbund bei Arbeit und Leben e.V., LAG Berlin

Keithstraße 1-3
10787 Berlin

Kontakt
Tel.: 030 219179-16
Fax: 030 219179-20
E-Mail: office@kes-verbund.de

V.i.S.d.P.
Michael Lüdtke

Design
sirup® Agentur für Neue Medien

Gefördert durch die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Referat Berufliche Qualifizierung Berlin und den Europäischen Sozialfonds.